

Freistaat Lichtland

'Freistaatliche Religionsgemeinschaft Lichtland'

'Leben in Liebe und Licht'

LD-97246 Eibelstadt/Lichtland
Lindelbacher Str. 14/Am Sonnenberg
Kontakt@Lichtland.org
www.Lichtland.org

Das Jüngste Gericht

*Wer glaubt, das Jüngste Gericht wird irgendwann stattfinden,
indem der verheißene Menschensohn persönlich auf diese Welt kommt,
um die Menschen zu richten,
der hat nichts verstanden.*

*Die Menschen werden nicht gerichtet
sondern der Geist und die Seele des Menschen
werden ein Jüngstes Gericht erfahren.*

*Das Jüngste Gericht findet läuternd in der Schöpfung Gottes
nach jeder Inkarnation mit dem Tod des Menschen statt.
Alles was der Mensch Gutes und Schlechtes während
seiner Lebenszeit gedacht und getan hat, nimmt er mit ins Jenseits
und erlebt dort als Geist-Seele seine Läuterung.*

*Diese geschieht so oft und so lange,
wie diese Geist-Seele in der Inkarnationspflicht
nach Gottes Gesetzen steht.*

*Hierbei kann der Weg für Geist-Seele sowohl nach oben zur Erlösung,
aber schmerzvoll auch nach unten zur Verdammung führen.*

*Jede Geist-Seele hat es also selbst in der Hand,
sowohl für den jenseitigen Weg, aber häufig bereits für den irdischen Weg.*

*Gottes Sohn kam vor 2000 Jahren in diese Welt,
um den Menschen die Lehre zu geben, in der sie die rechte Religion,
also ihre Rückbindung an Gott finden können.*

*Die Zeit ist nun da, in der der Mensch gelernt haben sollte,
was er zu tun hat, um in der Schöpfung
seinen Geist und seine Seele so zu veredeln,
damit deren Inkarnation nicht mehr nötig ist.*

*Wenn Geist und Seele ihre edle Reinheit erreicht haben,
dann sind sie wieder bei Gott,
was der Mensch auch als Paradies bezeichnet.
Hierfür hat Gott seine Göttlichen Gesetze
seit Anbeginn mit in seine Schöpfung gegeben
und diese sind es, die für das Jüngste Gericht sorgen.*

*Nie in der Menschheitsgeschichte waren so viele
Seelen auf dieser Welt inkarniert
und nie in der Menschheitsgeschichte
haben die Menschen mehr Unheil verursacht, wie jetzt gerade in dieser Zeit,
gegen sich, gegen alle Lebewesen und gegen die Natur,
somit gegen die gesamte Schöpfung.*

*Es ist die Aufgabe der Söhne der Menschen,
also von uns allen,
nun dieses erbärmliche Treiben zu beenden.*

*Gott hat uns und unseren Geist mit der Fähigkeit ausgestattet,
Mitschöpfer am Heil unseres Geistes und unserer Seele zu sein.*

*Nach den Göttlichen Gesetzen gab er uns dafür den Äther,
in dem wir alle als Geist handeln und schöpfen können.
Das erkennen heute sogar intellektuelle Wissenschaftler.*

*Es ist auch sehr entscheidend, im Körper edel zu handeln,
doch letztendlich zählt nur, was wir als Geist-Seele tun,
um zu Gott zurück zu finden.*

*Ein Gericht über uns Menschen wird also nicht nur mit körperlicher Wirkung
im Rahmen des Jüngsten Gerichts stattfinden,
sondern war letztendlich nie anders gedacht,
wie final im Geistigen, wie im Äther.*

*Solange der Mensch jedoch noch unveredelt
in der Phase seiner Reinkarnationspflicht steht,
wirkt sich gleichfalls jeder Verstoß gegen die Göttlichen Gesetze
auch auf seinen feststofflichen Körper aus.*

*Die Menschen nennen dies Karma oder Schicksal.
Dieses kann Glück und Gesundheit beinhalten, aber auch Unglück und Krankheit.*

*Die Geistebene, die Ätherebene,
rufen wir nun an und rufen damit das Jüngste Gericht.*

*Denn es ist auch unsere Aufgabe, denjenigen den Spiegel vorzuhalten,
die gegen die Gesetze Gottes verstoßen,
indem sie insbesondere ihre Mitmenschen quälen und verfolgen,
sei es in Gedanken oder sogar in der Tat,
damit sie keine „mildernden Umstände vor Gott aus Unwissenheit“
meinen geltend machen zu können.*

Wir machen die Gesetze Gottes allen Menschen bewußt.

*Wir rufen die Ätherebene auch gerade jetzt an,
da seit Beginn des 20. Jahrhunderts nach Christi Geburt,
die Verbrechen der Menschen keine Grenzen mehr kennen
und es für edel denkende und edel handelnde Menschen
und deren Geist und Seele
nicht mehr möglich ist,
dieses Treiben des Bösen zu ertragen.*

***Wir, die freien beseelten Menschen
stellen vor das Jüngste Gericht:
Ausnahmslos alle Gewaltmenschen,
egal in welcher Hierarchie sie standen,
handelnd gegen das Natur- und Völkerrecht,
für den zionistisch-luziferischen Globalimperialismus seit 1913,
haftend, auch in Sippenhaft, bis in ihre 3. Generation
und aufgrund der Geschichtsfälschungen des 20. Jh.
und der Manipulation des Weltgeschehens bis 31.12.2012,
auch darüber hinaus,
bis zur Tilgung aller ihrer Schuld bis ins letzte Glied,
sowohl im feinstofflichen, wie im feststofflichen Bereich.***

**Stellvertretend für diese Gewaltmenschen,
die statt dem Göttlichen Prinzip, dem luziferischen Prinzip gefolgt sind,
seien folgende vor Gott und seine Gesetze gestellt:**

Alle Adelshäuser sowie ihre Vasallen und Knechte, die seit der Völkerschlacht von Leipzig 1813, und vor allem die Zionisten und Globalimperialisten mit ihren Vasallen und Knechten, die mit Beginn des 20. Jh., insbesondere seit dem 23.12.1913 begannen, eine Weltherrschaft aufzubauen, indem diese die Manipulation der Wirtschafts- und Finanzmärkte sowie unzählige Kriege ohne Unterbrechung, Mord und Vertreibung, bis hin zur Versklavung von heute 7 Milliarden Menschen vollzogen.

Die Menschenrechtsverbrechen dieser Menschen sind höher, als alle Menschenrechtsverbrechen seit der Antike zusammen gerechnet.

Dies resultiert daraus, daß seit der Antike bis heute nicht so viele Menschen auf der Erde lebten, wie nur allein im 19. und 20. Jh., was wiederum bedeutet, daß Jahrtausende mit ihrer gesamten Grausamkeit gegen ihre Mitmenschen und die gesamte Schöpfung nun auf zwei Jahrhunderte mehr als verdichtet wurden.

**Alle antiken Jahrtausende vorher waren nicht so grausam,
wie die letzten zwei Jahrhunderte
des Kolonialimperialismus und des Globalimperialismus.**

Besondere Kriegsverbrecher des 19. und 20. Jh. mit Wirkung auf die Nachkriegszeit von 1945 bis heute sind.....

Den gesamten Text findet man

nur nach Anerkennung des Freistaats Lichtland

unter „BETRETEN“